

Nexus Uranium Corp. kündigt Option zum Erwerb des Projekts Cree East im Athabasca-Becken an

22.01.2024 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 22.1.2024 - [Nexus Uranium Corp.](#) (CSE: NEXU, OTCQB: GIDMF, FWB: 3H1) (das Unternehmen oder Nexus) freut sich bekannt zu geben, dass das Unternehmen zum 19. Januar 2024 eine Absichtserklärung (die Absichtserklärung) mit [CanAlaska Uranium Ltd.](#) (CanAlaska), einem an der TSX Venture Exchange notierter Emittenten, unterzeichnet hat. Laut Absichtserklärung bekunden die Parteien ihre Absicht, eine Optionsvereinbarung (die Optionsvereinbarung) auszuhandeln und abzuschließen, gemäß der Nexus eine Beteiligung von bis zu 75 % am Uranprojekt Cree East (das Projekt) im Athabasca-Becken in Saskatchewan, Kanada, erwerben wird. Das Projekt befindet sich zu 100 % im Besitz von [CanAlaska Uranium Ltd.](#)

Das Projekt Cree East umfasst 17 zusammenhängende Mineral-Claims, die eine Fläche von 57.752 Hektar (223 Quadratmeilen) in einem äußerst aussichtsreichen Gebiet im östlichen Athabasca-Becken abdecken, das in der Vergangenheit eingehend exploriert wurde. Das Projekt wurde ausgiebig erkundet; seit 2006 wurden über 20 Millionen \$ in die Exploration investiert, was zur Abgrenzung mehrerer Zonen mit Uranmineralisierungen in Verbindung mit graphitischen Leitern und großen hydrothermalen Alterationshöfen sowohl im Grundgebirge als auch in Sandsteinmilieus in Tiefen zwischen 100 und 450 Metern unter der Oberfläche geführt hat.

Das Projekt Cree East ist das letzte großräumige Explorationsprojekt im Zentrum des Athabasca-Beckens, das Potenzial für die Entdeckung hochgradiger diskordanzgebundener Uranmineralisierungen aufweist, die entweder im Grundgebirge (wie Arrow) oder im Sandstein (wie McArthur River oder Cigar Lake) beherbergt sind, sagte Jeremy Poirier, CEO von Nexus Uranium Corp. Wir sind in der Lage, den umfangreichen historischen Datensatz zu nutzen, der nicht nur unser Verständnis des Projekts erheblich erweitert, sondern es uns auch ermöglicht, unsere Explorationspläne zu beschleunigen, die geophysikalische Untersuchungen und Bohrungen im Jahr 2024 einschließen werden.

Abbildung 1: Karte des Projekts Cree East

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/73330/NEXUS_012224_DEPRcom.001.png

Zusammenfassung des Projekts Cree East

Das Projekt Cree East befindet sich am Ostufer des Cree Lake im Norden von Saskatchewan, etwa 40 km westnordwestlich der Uranaufbereitungsanlage Key Lake von Cameco, und umfasst 17 zusammenhängenden Mineral-Claims, die eine Fläche von 57.752 Hektar (223 Quadratmeilen) abdecken. Das Explorationsziel auf dem Projekt ist eine in Sandstein oder im Grundgebirge beherbergte Uranlagerstätte des Diskordanztyps, ähnlich wie die benachbarten Uranlagerstätten McArthur River (in Sandstein), Key Lake (in Sandstein), Millenium (im Grundgebirge) und Phoenix (in Sandstein).

Auf dem Projekt wurden in der Vergangenheit umfangreiche Explorationsarbeiten durchgeführt, die bis in die frühen 1970er Jahre zurückreichen. Seit 2006 wurden über 20 Millionen \$ investiert, unter anderem in mehrere Phasen geophysikalischer Untersuchungen (luftgestützte VTEM-, AMT- und bodengestützte IP-Resistivitäts- und Moving-Loop-TDEM-Untersuchungen) sowie 91 Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 34.473 Metern. Mittels der bisherigen Explorationsarbeiten wurden mehrere Zonen mit Uranmineralisierungen in Verbindung mit graphitischen Leitern und großen hydrothermalen Alterationshöfen abgegrenzt. Das Uran befindet sich im Grundgebirge und in Sandsteinmilieus in einer Tiefe von 100 bis 450 Metern unter der Oberfläche. Es wurden zwei vorrangige Explorationsziele identifiziert, Zone A und Zone B, wo Uran oberhalb und unterhalb der Diskordanz in etwa 400 Metern Tiefe entdeckt wurde (Quelle: NI 43-101-konformer technischer Bericht vom 16. Oktober 2013 über das Projekt Cree East, Athabasca-Becken, Saskatchewan, Kanada, erstellt von Gary Yeo, PhD, P.Geo und Patty Ogilvie-Evans, BSc, P.Geo, veröffentlicht auf SEDAR+ von [CanAlaska Uranium Ltd.](#))

Der technische Inhalt dieser Pressemitteilung wurde von Warren D. Robb, P.Geo. (BC), einem Direktor und VP Exploration von Nexus Uranium Corp. und einem qualifizierten Sachverständigen gemäß National Instrument 43-101, geprüft und genehmigt.

Transaktionsbedingungen

Gemäß der Absichtserklärung verfügt das Unternehmen über eine Frist von 30 Tagen ab dem Datum der Absichtserklärung, um eine Due-Diligence-Prüfung des Projekts durchzuführen, sowie über eine exklusive Verhandlungsfrist von 60 Tagen ab dem Datum der Absichtserklärung, während der die Parteien alle wirtschaftlich vertretbaren Anstrengungen unternehmen werden, um die Bedingungen der Optionsvereinbarung auszuhandeln.

Die Optionsvereinbarung sieht vor, dass Nexus eine Beteiligung von bis zu 75 % an dem Projekt erwerben kann, und zwar durch gestaffelte Bargeld- und Aktienzahlungen sowie Arbeitsverpflichtungen wie folgt: (a) Um eine anfängliche 40%ige Beteiligung am Projekt (die 40%ige Beteiligung) zu erwerben, wird das Unternehmen (i) 750.000 \$ in bar an CanAlaska zahlen, (ii) eine Anzahl von Nexus-Stammaktien (die Stammaktien) an CanAlaska ausgeben, deren Wert insgesamt 3.000.000 \$ entspricht, und (iii) innerhalb der ersten 18 Monate nach Inkrafttreten der Optionsvereinbarung 5.500.000 \$ an Explorationsausgaben tätigen; (b) um eine zusätzliche Beteiligung von 20 % (insgesamt 60 %) am Projekt (die 60%ige Beteiligung) zu erwerben, wird das Unternehmen zusätzlich (i) 1.000.000 \$ in bar an CanAlaska zahlen, (ii) eine Anzahl von Stammaktien an CanAlaska emittieren, deren Wert insgesamt 3.000.000 \$ entspricht, und (iii) innerhalb der folgenden 24 Monate Explorationsausgaben in Höhe von 6.500.000 \$ tätigen; und (c) um eine zusätzliche Beteiligung von 15 % (insgesamt 75 %) am Projekt (die 75%ige Beteiligung) zu erwerben, wird das Unternehmen zusätzlich (i) 1.250.000 \$ in bar an CanAlaska zahlen, (ii) eine Anzahl von Stammaktien an CanAlaska emittieren, deren Wert insgesamt 4.000.000 \$ entspricht, und (iii) innerhalb der folgenden 24 Monate Explorationsausgaben in Höhe von 7.000.000 \$ tätigen.

Die Optionsvereinbarung sieht weiters vor, dass die folgenden Fällen dem Abschluss einer Joint-Venture-Vereinbarung zwischen den Parteien gleichkommen: (a) wenn Nexus die 40%ige Beteiligung, aber nicht die 60%ige Beteiligung gemäß der Optionsvereinbarung erworben hat; (b) wenn Nexus die 60%ige Beteiligung, aber nicht die 75%ige Beteiligung gemäß der Optionsvereinbarung erworben hat; oder (c) wenn Nexus die 75%ige Beteiligung gemäß der Optionsvereinbarung erworben hat.

Die Optionsvereinbarung unterliegt weiterhin der Genehmigung durch die Canadian Securities Exchange (CSE). Alle Stammaktien, die im Rahmen der Optionsvereinbarung ausgegeben werden, unterliegen einer Treuhandvereinbarung mit einer Laufzeit von bis zu 12 Monaten und in Übereinstimmung mit den kanadischen Wertpapiergesetzen.

Über Nexus Uranium Corp.

Nexus Uranium Corp. ist ein auf mehrere Rohstoffe fokussiertes Entwicklungsunternehmen, das sich auf die Weiterentwicklung des Uran-Vanadium-Projekts Wray Mesa in Utah konzentriert, zusätzlich zu seinem Edelmetallportfolio, das die in der Entwicklungsphase befindliche Mine Independence, die an die Mine Phoenix-Fortitude von Nevada Gold Mines in Nevada angrenzt, das Goldprojekt Napoleon in British Columbia und ein Paket von Gold-Claims im Yukon umfasst. Das Projekt Wray Mesa umfasst 6.282 Acres im Zentrum des produktiven Bergbaureviere Uruvan in Utah. Dort wurden in der Vergangenheit zahlreiche Bohrungen niedergebracht und mehr als 500 dieser Bohrungen grenzten mehrere mineralisierte Zonen ab. Das Projekt Independence beherbergt eine nachgewiesene und angedeutete Ressource von 334.300 Unzen Gold (28 Mio. Tonnen mit 0,41 g/t Gold) sowie eine vermutete Ressource von 847.000 Unzen Gold (9 Mio. Tonnen mit 3,22 g/t Gold) mit erheblichen Anteilen an Silber als Nebenprodukt. Im Rahmen einer wirtschaftlichen Erstbewertung (PEA) im Jahr 2021 wurde ein kostengünstiger Haufenlaugungsbetrieb mit Schwerpunkt auf den oberflächennahen Ressourcen und einer Gesamtproduktionsmenge von 195.443 Unzen Gold ausgewiesen, für den sich die nachhaltigen Cash-Kosten (AISC) auf 1.078 US\$ pro Unze Gold belaufen. Das Projekt Napoleon umfasst eine Gesamtfläche von 1.000 Hektar und birgt Potenzial für Goldvorkommen mit unterschiedlichen Ausprägungen. Die Explorationsaktivitäten in diesem Gebiet reichen bis in die 1970er Jahre zurück und es wurden hier hochgradige Goldmineralisierungen vorgefunden. Die Goldprojekte im Yukon umfassen Quarzclaims mit einer Grundfläche von nahezu 8.000 Hektar, die Potenzial für die Auffindung einer hochgradigen Goldmineralisierung aufweisen, was anhand einer historischen Stichprobe mit 144 g/t Gold verdeutlicht wird.

Nexus Uranium weist Investoren darauf hin, dass die wirtschaftliche Erstbewertung nur vorläufigen Charakter hat, dass sie vermutete Mineralressourcen enthält, die aus geologischer Sicht zu spekulativ sind, um als Mineralreserven eingestuft werden zu können, und dass es keine Gewissheit gibt, dass die wirtschaftliche Erstbewertung realisiert werden wird. Das Unternehmen weist Investoren außerdem darauf hin, dass Mineralressourcen, die keine Mineralreserven sind, keine nachgewiesene wirtschaftliche Rentabilität aufweisen, und dass die Menge und der Gehalt der gemeldeten vermuteten Mineralressourcen ungewiss sind und dass diese nicht ausreichend erkundet wurden, um diese vermuteten Mineralressourcen als angedeutete Mineralressourcen einzustufen.

Das Unternehmen weist Investoren darauf hin, dass es die historischen Daten noch verifizieren muss und dass Stichproben von Natur aus selektiv sind und wahrscheinlich nicht den Durchschnittsgehalt der Proben auf dem gesamten Konzessionsgebiet repräsentieren.

Nähere Informationen erhalten Sie über:

[Nexus Uranium Corp.](#)

Jeremy Poirier, Chief Executive Officer
info@nexusuranium.com

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte Aussagen und Informationen, die im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze zukunftsgerichtete Informationen darstellen können. Im Allgemeinen sind zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen an der Verwendung von zukunftsgerichteten Begriffen wie beabsichtigt oder erwartet oder Abwandlungen solcher Wörter und Sätze oder an Aussagen, wonach bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse eintreten können, könnten, sollten, würden oder werden, erkennbar. Alle Aussagen in dieser Pressemitteilung, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, einschließlich Aussagen über zukünftige Schätzungen, Pläne, Ziele, Zeitpläne, Annahmen oder Erwartungen hinsichtlich zukünftiger Leistungen, sind zukunftsgerichtete Aussagen und enthalten zukunftsgerichtete Informationen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: der voraussichtliche Abschluss der Optionsvereinbarung, die voraussichtlichen Bedingungen der Optionsvereinbarung; die voraussichtliche Genehmigung der Optionsvereinbarung durch die CSE; die Erwartung, dass alle im Rahmen der Optionsvereinbarung emittierten Stammaktien einer Treuhandvereinbarung unterliegen werden; das voraussichtliche Potenzial für die Entdeckung hochgradiger diskordanzgebundener Uranmineralisierungen auf dem Projekt; die Erwartung, den umfangreichen historischen Datensatz bezüglich des Projekts zu nutzen, und die Erwartung, dass dies das Verständnis des Unternehmens für das Projekt erweitern und es dem Unternehmen ermöglichen wird, seine Explorationspläne zu beschleunigen und in diesem Winter geophysikalische Untersuchungen und Bohrungen durchzuführen; und die Erwartungen hinsichtlich Mineralreserven und Mineralressourcen.

Zukunftsgerichtete Aussagen beruhen auf bestimmten wesentlichen Annahmen und Analysen des Unternehmens sowie auf den Meinungen und Schätzungen der Geschäftsleitung zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Annahme, dass das Unternehmen die Optionsvereinbarung abschließen wird, die Annahme, dass die Bedingungen der Optionsvereinbarung wie erwartet sein werden; die Annahme, dass die CSE die Optionsvereinbarung genehmigen wird; die Annahme, dass alle im Rahmen der Optionsvereinbarung emittierten Stammaktien einer Treuhandvereinbarung unterliegen werden; die Annahme, dass das Projekt das Potenzial für eine hochgradige diskordante Uranmineralisierung hat; die Annahme, dass das Unternehmen in der Lage sein wird, den umfangreichen historischen Datensatz bezüglich des Projekts zu nutzen, und die Annahme, dass dies das Verständnis des Unternehmens für das Projekt erweitern und es dem Unternehmen ermöglichen wird, seine Explorationspläne zu beschleunigen und in diesem Winter geophysikalische Untersuchungen und Bohrungen durchzuführen; und Annahmen bezüglich Mineralreserven und Mineralressourcen.

Diese zukunftsgerichteten Aussagen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Aktivitäten, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens wesentlich von jenen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen oder zukunftsgerichteten Informationen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: das Risiko, dass das Unternehmen die Optionsvereinbarung nicht abschließt; das Risiko, dass die Bedingungen der Optionsvereinbarung nicht wie erwartet ausfallen; das Risiko, dass die CSE die Optionsvereinbarung nicht genehmigt; das Risiko, dass alle im Rahmen der Optionsvereinbarung emittierten Stammaktien nicht Gegenstand einer Treuhandvereinbarung sind; das Risiko, dass das Projekt nicht das Potenzial für eine hochgradige diskordante Uranmineralisierung aufweist; das Risiko, dass das Unternehmen nicht in der Lage sein wird, den umfangreichen historischen Datensatz bezüglich des Projekts zu nutzen, und das Risiko, dass dies weder das Verständnis des Unternehmens für das Projekt erweitern noch es dem Unternehmen ermöglichen wird, seine Explorationspläne zu beschleunigen und in diesem Winter geophysikalische Untersuchungen und Bohrungen durchzuführen; und das Risiko, dass die Annahmen des Unternehmens bezüglich der Mineralreserven und Mineralressourcen falsch sind.

Obwohl die Geschäftsleitung des Unternehmens versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in zukunftsgerichteten Aussagen oder zukunftsgerichteten Informationen enthaltenen Ergebnissen abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und

zukünftigen Ereignisse erheblich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen können. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen und zukunftsgerichtete Informationen verlassen. Die Leser werden darauf hingewiesen, dass das Vertrauen in solche Informationen für andere Zwecke möglicherweise nicht angemessen ist. Das Unternehmen verpflichtet sich nicht, zukunftsgerichtete Aussagen, zukunftsgerichtete Informationen oder Finanzprognosen zu aktualisieren, die durch Verweis hierin enthalten sind, es sei denn, dies geschieht in Übereinstimmung mit den geltenden Wertpapiergesetzen.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/89185--Nexus-Uranium-Corp.-kuendigt-Option-zum-Erwerb-des-Projekts-Cree-East-im-Athabasca-Becken-an.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).